

## *Breit angelegtes Angebot im sozialen Bereich*

### **Haselünner Unternehmen Esders unterstützt SkF Meppen**



*Das Haselünner Unternehmen Esders GmbH unterstützt den Sozialdienst katholischer Frauen Meppen-Emsland Mitte. Unser Bild zeigt Walburga Nürnberg (von links), Angelika Esders, Bernd Esders sen. und Rita Gödde-Zink. (Foto: Martin Reinholz)*

Haselünne. Das Unternehmen Esders GmbH aus Haselünne hat dem Sozialdienst katholischer Frauen Meppen-Emsland Mitte (SkF) 2500 Euro für dessen Arbeit übergeben. „Mit den Spenden wollen wir auch karitative Vereine an unserem Erfolg teilhaben lassen“, erklärte Geschäftsführer Bernd Esders sen. bei der Übergabe.

Die Esders GmbH ist seit 1989 mit der Entwicklung von Messgeräten, Software und Systemlösungen für den Gas-, Wasser- und Abwasserbereich tätig. Im firmeneigenen Büro- und Fertigungsgebäude ist neben der Entwicklung und Fertigung auch der Vertrieb und Servicebereich angesiedelt. Durch langjährige Erfahrung im In- und Ausland bietet der Haselünner Spezialist individuelle Beratung und Problemlösungen an. Das Unternehmen zeichnet sich durch stetiges Wachstum seit seinem Bestehen aus.

Neben den 24 hauptamtlichen Mitarbeitern engagieren sich etwa 100 Ehrenamtliche beim Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Meppen-Emsland Mitte, sagte die Vorsitzende Walburga Nürnberg, die gemeinsam mit der SkF-Geschäftsführerin Rita Gödde-Zinke zur Geldübergabe in die Geschäftsräume der Firma Esders in Haselünne gekommen war. Die Vorsitzende erläuterte das breitgefächerte Angebot des SkF Meppen-Emsland Mitte im sozialen Bereich. Neben Schwangerschaftsberatung gibt es sexualpädagogische Angebote für Schüler und Jugendliche sowie anonyme Online-Beratungsangebote. Der SkF ist Partner im Netzwerk „Frühe Hilfen“ mit den Hebammen- und Familienpaten-Projekt und leistet als

anerkannter Träger zahlreiche Beratungen im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe, führten Nürnberg und Götde-Zink aus.

Der SkF Meppen sei ferner Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, biete rechtliche Betreuung und eine allgemeine soziale Beratung in schwierigen Lebenssituationen. Des Weiteren ist der SkF am Sozialen Kaufhaus in Meppen beteiligt und unterhält das Meppener Frauen- und Kinderschutzhaus, das um zwei weitere barrierearme Plätze erweitert wird. Der Einzugsbereich erstreckt sich über das mittlere und das nördliche Emsland.

In Haselünne organisiert die SkF das Projekt „Mamma Mia“: Jeden Mittwoch treffen sich Schwangere und junge Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr von 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung am Krümmen Dreh in Haselünne. Eine Fachkraft des SkF begleitet einmal im Monat das Treffen. Geschäftsführerin Götde-Zink unterstrich, dass in dem offenen Treff jeder herzlich willkommen sei. Dort könnten Kontakte geknüpft, Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Leben mit dem Kind in Anspruch genommen und Spiel- und Bewegungsanregungen für die Babys vermittelt werden. Zudem stehe eine Hebamme für Fragen zur Verfügung.

Angelika und Bernd Esders sen. waren überrascht über das breit angelegte Angebot der SkF im sozialen Bereich. „Diese Arbeit wollen wir gerne unterstützen“, unterstrich Angelika Esders. „Wir versuchen sowohl im Umfeld karitative Vereine als auch international Hilfsprojekte zu unterstützen, um damit unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden“, begründeten Angelika und Bernd Esders sen. übereinstimmend ihr finanzielles Engagement.

(aus: Meppener Tagespost vom 5. November 2019, Bericht: Martin Rineholz)